

Vorstand

Präsidium:	Joachim Schott	032 653 39 18
Vizepräsidium:	Christine Dürig	
Kasse:	Stefan Hofstetter	
Sekretariat:	Sandra Alchenberger	
Technische Leitung:	Vakant	
Hauptjugileitung:	Michelle Mühlethaler	
Koordination:	Ruedi Schaad	
Redaktion:	Christoph Hofstetter	

NEWSLETTER

Oktober 2019

Inhalt

Vorwort

Frauengruppe 30+
Gymnastiktraining Rapperswil
Jugiolympiade und Quietschentenrennen
Leichtathletikwettkämpfe 2019
Turnfest Obfelden
Turnibutz-Cup Vordemwald
Eidgenössisches Turnfest Aarau
Jugibräteln
Ein Ehrenmitglied stellt sich vor
Vereinsnachrichten

Vorwort

Nach einem halben Jahr intensiver Vorbereitung auf das Eidgenössische Turnfest, ist die Turnfestsaison auch schon wieder vorbei. Über 67'000 Mitglieder der Turnfamilie und 200'000 Zuschauer trafen sich in Aarau zu sportlichen Höchstleistungen und zu einem riesigen, friedlichen Fest. 5 EKi-Paare, 46 Jugendliche, 32 Aktive und 11 Männern nahmen für den Turnverein Lengnau teil. Eine Breite, welche für die Zukunft zuversichtlich stimmt.

Christoph Hofstetter, Redaktor

Frauengruppe 30+

Neu bieten wir im TV Lengnau eine Turnstunde für Frauen ab 30 Jahren an. Geturnt wird jeweils am Donnerstagabend, von 20.30 – 21.45 Uhr in der Turnhalle Dorf. Das Training ist offen für alle Frauen, welche sich gerne abwechslungsreich in einer Gruppe bewegen möchten. Wir bemühen uns, die Lektionen möglichst vielfältig anzubieten. Neben Kraft, Ausdauer und Koordination soll auch das Spiel und die geistige Fitness nicht zu kurz kommen.

Gerne darf man unverbindlich in die Turnstunden hinein schauen kommen und natürlich gleich mitturnen. Je grösser die Gruppe, umso grösser die Motivation!

Es freut sich das Leiterteam

Christine Dürig, Claudia Lanthemann und Isabelle Bohnenblust

Gymnastiktraining vom 04. Mai in Rapperswil

Die Kinder und Jugendlichen der 5. und 6. Klasse bereiten sich seit Wochen auf das kommende Eidgenössische Turnfest im Juni vor. Neben Spieltest Allround und Pendelstafette wird vor allem fleissig an der Kleinfeld Gymnastik gefeilt, welche dieses Jahr zum Thema „Matrosen“ auf den Rasen gezaubert wird.

Als erste Wettkampferfahrung für die Kids, aber auch für gezieltes und objektives Feedback für die Leitenden wird seit Jahren der Gymnastik und Team Aerobic Event in Rapperswil angeboten. Ein perfekter Anlass um kurz vor dem Turnfest noch an den letzten Feinheiten arbeiten zu können. Deshalb haben sich die Kids, zusammen mit ihrer Leiterin, dazu entschlossen daran teilzunehmen.

CSL Behring **Markthof Metzger**
Lengnau *ächtquet!*

Wenige Tage vor dem Anlass kam dann aber doch das Lampenfieber auf, weshalb kurzerhand noch zwei Stunden trainiert wurde, damit wir in Rapperswil eine gute Falle machen konnten.

Mit dem positiven und präzisen Feedback konnten wir im Anschluss gut arbeiten und dadurch Sicherheit gewinnen für das kommende Turnfest.



Herzlichen Dank an die freiwilligen Fahrer und Supporter, sowie den Gymnastik-Kids für ihren Fleiss und Ehrgeiz!

Michelle Mühlethaler, Jugileitung 5.+6. Klasse

Jugiolympiade und Quietschenten-Rennen 25. Mai

Am Samstag, 25. Mai 2019 fand die 7. Jugiolympiade statt. Aufgrund der Bauarbeiten beim Dorfschulhaus Lengnau mussten wir den Durchführungsort verschieben. Die Jugiolympiade fand daher auf dem Areal des Kleinfeldschulhauses statt.

Um 9.00 Uhr suchten sich die Kinder ihre Gruppen und besammelten sich zur Eröffnung der Jugiolympiade. Mit einer Fackel marschierten die Jugikinder auf den Rasen, wo die älteste und die jüngste Teilnehmerin das olympische Feuer eröffneten. Anschliessend wärmten sich die Gruppen auf, um in den Wettkampf zu starten.



In den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf resp. Kugelstossen, 800m, Allround und Unihockeyparcours massen sich die Kinder im Verlauf des Morgens. Dank der Festwirtschaft, welche dieses Jahr zum ersten Mal angeboten wurde, konnten viele Eltern, Verwandte und Bekannte zum Zuschauen motiviert werden. An dieser Stelle ein grosses Danke an Caroline Berger für die Organisation der Festwirtschaft und an Isabelle Bohnenblust für die Mithilfe bei der Festwirtschaft.

Anschliessend an den Wettkampf wurde eine Pendelstafette durchgeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir grosses Wetterglück, doch während die letzten Läufer/innen der Pendelstafette unterwegs waren, fielen die ersten grossen Regentropfen. Innert kürzester Zeit fanden sich sämtliche Jugikinder und Zuschauer im Eingang der Turnhalle, dem einzigen trockenen Platz. Kurzerhand wurde der letzte Teil der Jugiolimpiade in die Turnhalle verlegt. Das ELKi (Eltern-Kind-Turnen) zeigte den Tanz, welchen sie für das Eidgenössische Turnfest einstudiert haben. Auch die Jugi 5.+6. Klasse zeigte ihre einstudierte Gymnastik. Im Anschluss fand die Rangverkündigung statt, bei der die Sieger mit einer Medaille und dem Wanderpokal belohnt wurden.



Während die Jugiolimpiade dem Ende zuzuging, liefen bereits die Vorbereitungen für das erste Quietschenten-Rennen der Jugi Lengnau. Während dem ganzen Morgen konnten bereits kleine gelbe Gummienten gekauft werden. Nach der Jugiolimpiade trafen sich alle, die eine Ente gekauft haben, zum gemeinsamen Marsch an den Moosbach. Zum Glück hatte der Regen inzwischen wieder aufgehört. In derselben Zeit wurden auch die Gummienten an den Moosbach transportiert. Als alle Zuschauerinnen und Zuschauer bei der Fussgängerbrücke am Moosbach versammelt waren, wurden die Enten ins Wasser gelassen. Nun hiess es: die eigene Ente anfeuern und auf den Preis hoffen! Das spannende Rennen über 120 Meter entschied die Ente von Michelle Mühlethaler für sich, dicht verfolgt von den Enten von Ursula Hänsseler, Sophie Ammeter und Christoph Ammann. Michelle Mühlethaler verzichtete jedoch auf den Preis, daher war Ursula Hänsseler die glückliche Gewinnerin.

Das Quietschenten-Rennen wurde als Sponsoring für die Anschaffung neuer Vereinsbekleidung im Folgejahr durchgeführt. Leider konnten nicht so viele Enten verkauft werden wie erhofft. Trotzdem war es ein sehr lustiger Anlass mit wahnsinnig vielen, sehr positiven Rückmeldungen.



Vielen Dank allen Leiterinnen und Leitern, Hilfsleiterinnen und Hilfsleitern sowie allen anderen Helferinnen und Helfern, welche die Durchführung der Jugiolimpiade und des Quietschenten-Rennens ermöglicht haben. Einen grossen Dank auch an alle, die etwas an das Kuchenbuffet beigesteuert haben. Auch an den Schulhauswart, Stefan Ammann, ein grosses Dankeschön. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

Sandra Alchenberger, Jugileiterin 1.+2. Klasse

Leichtathletik Wettkämpfe 2019

Schnällscht Seeländer, Lyss

Bei kaltem und regnerischem Wetter Anfang Mai nahmen die Leichtathleten der Jugi Lengnau am schnellsten Seeländer in Lyss teil. Ein gutes Aufwärmen und die Trainerhosen so lange wie möglich angezogen haben war Pflicht. Der Veranstalter organisierte sogar einen Kleidertransport im Coopwägeli, damit alle Läufer direkt am Ziel wieder ihre Kleider anziehen konnten. Kilian Stalder kam mit dem kalten Wetter sehr gut zurecht und rannte 2 Mal aufs Podest, herzliche Gratulation!

Sprint 80/60m

80m U16: 2. Rang, Kilian Stalder, 11.17s

60m U14: 7. Rang Dion Casagrande 9.48s

60m U14: 11. Rang Tabea Steffen, 10.94s

1000m

U16: 3. Rang, Kilian Stalder, 3:26.57

U14: 11. Rang, Dion Casagrande, 4:13.57

U14: 9. Rang, Tabea Steffen, 4:58.87



GP Bern

Der interne Wettkampf zwischen Stefan und Lars geht weiter, und spannender hätte es nicht sein können. Der Schreiber geht davon aus, dass Stefan für diese Ausgabe des GP Bern etwas mehr trainiert hat. Während dem Lauf war einmal Lars vorne, einmal Stefan. Beim Schlussanstieg am Aargauerstalden haben Stefan seine Kräfte verlassen, Lars konnte ihn überholen und den vereinsinternen Sieg ins Ziel laufen. Kilian erwischte beim Bären GP einen schnellen Lauf und klassierte sich als 15. in seiner Alterskategorie von 60 Teilnehmern.

GP Bern, 10 Meilen

Lars Renfer, 01:21:15.9

Stefan Hofstetter 01:21:38.1

Bären GP

Grizzlies: Kilian Stalder 06:52.3, 15. Rang Alterskategorie

Koalas: Tabea Steffen 00:08:31.4 266 Rang Alterskategorie

UBS Kids Cup, Lyss

Als Einzige der Leichtathletikgruppe nahm Tabea am UBS Kids Cup in Lyss teil. Ihr Wettkampf verlief gut, leider konnte sie nicht ganz an das Resultat des Eidgenössischen Turnfestes anknüpfen, verhältnismässig in ihrer Alterskategorie aber einen Schritt nach vorne machen. Während dem Wettkampf bemerkten wir einen weiteren Lengnauer unter den Wettkämpfern, Linus Widmer spielte sein Talent aus und gewann in der jüngsten Kategorie! Herzlichen Glückwunsch! Ein grosser Dank geht an unsere Kampfrichter Vanessa Alchenberger und Peter Herren.

Resultate Kids Cup

Kategorie W13: 13. Rang, Tabea Steffen, 880 Punkte
Kategorie M07: 1. Rang, Linus Widmer, 410 Punkte

Lars Renfer, Leiter Leichtathletik

Regionalturnfest Obfelden ZH 1.6.19

Am Samstagmorgen machte sich die Aktivsektion auf den etwas langen Weg, um von Lengnau mit dem ÖV nach Obfelden ZH zu gelangen. Nach fast 2.5 Stunden Fahrt kamen wir endlich in Obfelden an. Zwei Turnerinnen waren sogar noch länger unterwegs, da sie etwas übermotiviert direkt von Biel kommend, den Zug nach Olten bereits eine Stunde zu früh bestiegen.

Insgesamt 28 Turnerinnen und Turner des TVL starteten im 3-teiligen Vereinswettkampf AKTIV.

Nach der ersten Verpflegung und dem Umziehen stand auch schon der erste Wettkampfteil mit Gymnastik Bühne ohne Handgeräte und der Fachtest Allround auf dem Programm. Beiden Gruppen lief es nicht ganz wunschgemäss und doch war die Gymnastiknote mit 8.57 die höchste Note des TVL an diesem Tag.

Für den zweiten Wettkampfteil starteten die Leichtathleten in der Pendelstafette 80m und die Geräteturner in einer Gerätekombination Stufenbarren und Boden. Eine Läuferin stürzte leider bei der Stafette auf dem unebenen Boden, biss aber auf die Zähne und konnte ihre Länge noch fertig laufen. Bei den Geräteturnern waren die Voraussetzungen nicht optimal, da sie nicht in der originalen Besetzung starteten, wobei eine von zwei Absenzen zum Glück noch kurzfristig gefüllt werden konnte. In Anbetracht der Verzeihen war man mit der gezeigten Vorführung doch zufrieden.

Im dritten Wettkampfteil war nochmals die Riege Spiele / Fitness mit dem Fachtest Korbball an der Reihe. Die 14 Turnerinnen und Turner schafften mit einem 8.34 eine ansprechende Leistung.

Nach dem Duschen und als alle Blessuren gepflegt waren, ging es ins Festzelt zum gemeinsamen Abendessen. Es fand ein reger Austausch statt und die Stimmung war sehr gut. Kurz nach dem Essen machte sich bereits eine Gruppe zusammen mit den U16-Turnerinnen und Turner auf den langen Heimweg.



Ungefähr die Hälfte der Athleten blieb noch weiter am Fest und übernachtete vor Ort. Da der Schreiberling zur ersten Gruppe gehörte, endet der Bericht an dieser Stelle.

Resultate Vereinswettkampf Aktive 4.Stärkeklasse

Gymnastikbühne ohne Handgeräte	8.57
Fachtest Allround	7.73
Pendelstafette 80m	7.74
Gerätekombination BO/SSB	7.45
Fachtest Korbball	8.34

Mit einer Gesamtnote von 24.07 erreichten wir den 20. Rang von 27 gestarteten Vereinen.

Ich möchte mich bei allen Leiterinnen und Leiter und bei unserer Kampfrichterin für ihren Einsatz herzlich bedanken.

Merci Caroline Berger(Spiele/ Fitness), Stefan Hofstetter(Spiele / Fintess), Bettina Wittwer(Gym Passion), Lars Renfer (Leichtathletik), Roland Perrot (Geräteturnen) und Nathalie Gygax(Kampfrichterin FTK)

Christoph Hofstetter, Verantwortlicher Turnfeste Aktive

1. Rang am Turnibutz Cup in Vorderwald

Am 7. Juni sind die Gym Passion Aktive und die Gymnastik zu Zweit jeweils mit einer Gymnastik Bühne am Turnibutz Cup in Vorderwald gestartet. Den Anfang haben Pascale Müller und Bettina Wittwer mit einer Choreographie zum Thema „Joker und Harley Quinn“ gemacht, mit der sie eine Note von 9.15 ertanzen und damit den ersten Rang holen konnten.



Im strömenden Regen traten die zehn Tänzerinnen der Gym Passion später mit Laborkitteln und Giftsymbolen bewaffnet zu Britney Spears' „Toxic“ auf. Obwohl innerhalb von Sekunden vollkommen durchnässt, zeigten die Tänzerinnen sehr viel Engagement und erzielten so eine Note von 8.96. Im Anschluss feierten wir die guten Leistungen mit der angereisten Unterstützung und liessen uns von zahlreichen tollen Vorstellungen der anderen Teams inspirieren.

Der erste Cup im neuen Team ist sehr gelungen und hat nicht nur den Zusammenhalt gefördert, sondern auch die angestaute Anspannung der Trainings gelöst. Die Resultate haben bestätigt, dass man ab und zu etwas frech sein und etwas Unkonventionelles wagen darf.



Betty Wittwer, Leiterin Gym Passion

Eidgenössisches Turnfest vom 14. bis 23. Juni in Aarau

ETF Vereinswettkampf Jugend vom 14. Juni

„Ein magisches Jahr!“ – Denn in diesem fand kein Seeländisches Turnfest, sondern ein Eidgenössisches statt. Diese „Magie“ spürt man lediglich alle sechs Jahre.

Mit 46 Kinder und Jugendlichen und fünf ELKi-Paaren (als einzige aus dem Seeland!) hat die Jugendabteilung des Turnvereins Lengnau dieses Jahr am Eidg. Turnfest teilgenommen.

Die oben erwähnten 46 Turnerinnen und Turner besammelten sich am Freitagmorgen um sechs Uhr in der Früh am Bahnhof in Lengnau, ganz gespannt darauf, was sie in Aarau erwartet. Das Abenteuer begann um 6:32 Uhr, als wir die Zugreise nach Aarau in Angriff nahmen. Ab 9:30 Uhr galt es dann ernst. Nach einem kurzen, aber intensiven Einlaufen starteten die jugendlichen Lengnauer Turnerinnen und Turner in den Wettkampf.



Im ersten Wettkampfteil starteten wir in der Gerätekombination und im Spieltest Allround. Dabei wurde untereinander lautstark angefeuert, was einige zu Bestleistungen beflügelte.

Für den zweiten Wettkampfteil machten sich unsere GymPassion Juniors für die Gymnastik Bühne bereit. Zeitgleich starteten die Kinder der 1.-6. Klasse zusammen mit den Unihockeyriegeln in der Pendelstafette.



Im dritten und letzten Wettkampfteil massen sich unsere Unihockeyaner im Unihockeyparcours, zusammen mit der 1.-4. Klasse. Die 5. und 6. Klässler zeigten derweil ihre Gymnastik Kleinfeld als „Matrosen“. Unter wechselhaftem Wetter, hoher Motivation und inmitten einer „riesigen Menschenschar“ zeigten alle ihr Bestes!

Resultate Vereinswettkampf Jugend

Spieltest Allround	8,26
Gerätekombination	7,42
Gymnastik Bühne	8,73
Pendelstafette	7,03
Unihockeyparcours	8,85
Gymnastik Kleinfeld	7,79



Mit einer Endnote von 23,90 erturnten die Kinder und Jugendlichen im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkenklasse den 61. Schlussrang für die Jugi Lengnau.

Mit zufriedenen und von Staunen erfüllten Kinderaugen verliessen wir an jenem Nachmittag Aarau. Alle mit etwas Neuem im Gepäck: Stolz, auf die erbrachte Leistung, Motivation, weiter an sich zu arbeiten und noch besser zu werden oder auch Glück, einen solchen Anlass unseren Jüngsten im Verein ermöglichen zu können!

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, welche einen solchen Anlass für unsere Kinder und Jugendlichen ermöglichen. Sei dies als Kampfrichter im Hintergrund, als Supporter, Leitung oder Hilfsleitung an der Front oder einfach als Turnbegeisterte oder Turnbegeisterter am Empfang in Lengnau. Es war ein unvergessliches Erlebnis. Danke!

Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend

ETF Einzelwettkampf Jugend vom 16. Juni

Tabea und Kilian waren am ersten Sonntag des Eidgenössischen Turnfestes als Einzelwettkämpfer im Einsatz. Kilian zeigte einen guten Wettkampf, und es hat sich gezeigt, dass wir mehr in ein Hochsprungtraining hätten investieren sollen. Der Probesprung war super, der Wettkampfstress war leider ein zu grosses Hindernis und die Probehöhe war nicht mehr erreicht. Tabea startete gefasst in den Wettkampf. Mit dem grossen Altersunterschied in ihrer Kategorie war die Aufgabe nicht einfach und Tabea schlug sich gut. Ein grosser Dank geht hier an den Lengnauer Fanklub! Insgesamt 6 Personen aus Familie und Turnverein haben die beiden Wettkämpfer lautstark unterstützt.

Resultate Einzelturnen Jugend

Leichtathletik U16 M 5K: 34. Rang Kilian Stalder, 1971 Punkte
Leichtathletik U16 W 4K: 50. Rang Tabea Steffen, 926 Punkte



Lars Renfer, Leiter Leichtathletik

ETF Einzelturnen Aktive/35+ vom 13. Juni

Neben den Vereinswettkämpfen starteten in Aarau auch fünf aktive TVL-Mitglieder im Einzelturnen.

Gymnastik zu zweit ohne Handgeräte

Den Anfang der Lengnauer Einzelturner machten bereits früh am Morgen die Aktivmitglieder Bettina Wittwer und Pascal Müller mit der Gymnastik zu zweit. Ihnen gelang eine sehr ansprechende Leistung, welche mit einer Note von 9.00 belohnt wurde.

Resultate Gymnastik zu zweit

Pascal Müller / Bettina Wittwer Note 9.00

Rang 52 von 75

Turnwettkampf 35+

EM Lars Renfer und die Aktivmitglieder Stefan und Christoph Hofstetter starteten im Turnwettkampf 35+. Hierbei müssen drei Disziplinen aus zwei Kategorien gewählt werden. Alle drei entschieden sich für die Kategorien Spiel und Nationalturnen. Für Lars und Christoph als ehemalige Nationalturner naheliegend, wollte Stefan ein Bruderduell und wählte die gleichen Disziplinen wie Christoph, obwohl er sich vorher noch nie im Steinheben versucht hatte.

In Aarau angekommen, war erstmal die Herausforderung den Wettkampfplatz zu finden, da zum Teil die Wegweiser noch nicht aufgehängt und die Busmitarbeiter ahnungslos waren. Nach einer kleinen Busrundfahrt mit anderen Einzelturnern, fand man mit vereinten Kräften doch noch den Wettkampfplatz.

Alle drei Lengnauer starteten beim Spieltest Basketball. Lars (8.39) und Christoph (8.90) begannen solide, während Stefan mit 8.11 einen schlechten Lauf einzog.

Unser erfahrener Einzelturner Lars wählte als zweite Disziplin Steinstossen, bei welcher er den 10Kg Stein 8.37 Meter stiess, was auch ein 8.37 als Note ergab.

Die beiden Einzel-Neulinge hatten in dieser Zeit den Spieltest Unihockey absolviert. Christoph kam nie in den Rhythmus und erzielte nur ein 8.34, während Stefan einen Top-Durchlauf hatte, welcher mit einem 9.42 belohnt wurde und er somit zwischenzeitlich die interne Führung übernahm.

Zu dritt machte man sich ans Steinheben. Alle drei wählten den leichteren 15Kg. Stein, mit welchem nur eine Maximalnote von 9.00 bei 35 Hebungen möglich war. Christoph legte mit 35 Hebungen und einem 9.00 vor. Der Steinheben-Neuling Stefan konnte im Vorfeld wegen Rückenproblemen nicht trainieren und sein Start war lange Zeit nicht sicher. Deshalb gingen wir davon aus, dass Lars ihn wieder überholen würde. Stefan überraschte jedoch alle und machte gute 31 Hebungen, was ein 8.20 ergab. Nun wurde es für Lars knapp und es brauchte die maximalen 35 Hebungen ohne Abzug, um an Stefan vorbei zu ziehen. Die 35 Hebungen machte Lars problemlos, jedoch war er nicht „standhaft“ genug und bewegte einen Fuss beim Ablegen des Steins, was ihm 0.1Punkte Abzug einbrachte. Mit der Note 8.90 blieb er somit in der Rangliste hinter Stefan zurück.



Merci an die gestarteten Turner und gratuliere zur erzielten Leistung. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr wieder mehr Einzelturner des TVL starten werden.

Resultate Turnwettkampf 35+

Christoph Hofstetter	Gesamtnote 26.24	Rang 210 von 342
Stefan Hofstetter	Gesamtnote 25.73	Rang 240 von 342
Lars Renfer	Gesamtnote 25.66	Rang 246 von 342

Christoph Hofstetter, Verantwortlicher Turnfestanmeldung Aktive

ETF Vereinswettkampf FMS vom 21. Juni

11 Herren des TVL nahmen am 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer/Senioren teil. Jeweils acht Turner standen pro Wettkampfteil im Einsatz.

Resultate Vereinswettkampf FMS

1. Wettkampfteil:	Fachtest Korbball	9.06
2. Wettkampfteil	Fachtest Fit und Fun 2	8.82
3. Wettkampfteil	Fachtest Unihockey	9.28

Gesamtnote 27.16 Rang 63 von 222

Wir gratulieren zur tollen Leistung und dem sehr guten 63. Rang. Ein Merci geht an Leiter Bernhard Tschanz und Kampfrichter Christian Renfer.

Christoph Hofstetter, Verantwortlicher Turnfest Aktive

ETF Vereinswettkampf Aktive vom 21. Juni

Alle sechs Jahre steht mit dem Eidgenössischen Turnfest das Highlight des Turnsports auf dem Programm. Gute Laune gemischt mit etwas Aufregung und Vorfreude auf das Grossereignis, machte sich am Lengnauer Bahnhof breit, als sich die Aktivsektion am Freitagmittag besammelte. Während der Einfahrt nach Aarau konnte man bereits einen ersten Blick auf den Hauptwettkampfstadium etwas ausserhalb der Altstadt werfen. Im Gegensatz zum Turnfest Obfelden, war diese Reise für manche scheinbar fast zu kurzweilig, da Jemand bemerkte: "Ohh, schau die haben auch ein Turnfest".

In Aarau angekommen, machte sich die Sektion direkt zum ersten Wettkampfstadium ihres 3-teiligen Vereinswettkampfs auf.



Ich machte mich unterdessen auf den Weg, um uns anzumelden. Glücklicherweise waren wir sehr früh angereist, denn im Gegensatz zu den Top vorbereiteten Wettkampfstadien, war die restliche Organisation leider etwas überfordert. Nachdem ich ca. 45 Minuten an einem der !!! besetzten Anmeldeschalter angestanden hatte, durfte ich nochmals 15 Minuten an einem anderen Schalter anstehen, um die Nachbestellungen zu bezahlen.

Kurz nach der Ankunft am Besammlungsplatz stand auch schon der erste Wettkampf an. Da Petrus scheinbar ein Turnfan ist, war es entgegen der schlechten Wettermeldung, den ganzen Tag sonnig, wodurch noch rasch Sonnencreme aufgetragen werden musste.

Der erste Wettkampfteil bestand aus der Gymnastik Bühne und dem Fachtest Allround.

Die Gymnastik Bühne konnte sich gegenüber Obfelden notenmässig steigern und erturnte ein sehr gutes 9.00.

Die erste Übung des Fachtest Allround lief noch wunschgemäss und es konnte eine gute Ausgangslage erturnt werden. Bei der zweiten Übung fand man leider nie den Spielrhythmus, wodurch die gute Ausgangslage vergeben wurde und ein 7.48 resultierte.

Im zweiten Wettkampfteil traten die Leichtathleten in der 80 Meter Pendelstafette an und die Geräteturner zeigten eine Gerätekombination Boden und Stufenbarren.

Bei der Pendelstafette lief alles rund und so konnten sich die Läuferinnen auf ein gutes 8.62 verbessern.

Beim GETU war bereits vor dem Wettkampf eine Turnerin ausgefallen und musste kurzfristig mit einer Jugendturnerin ersetzt werden. Leider verlief auch der Wettkampf nicht wie gewünscht. Während der Wartezeit auf den zweiten Wettkampfteil, konnte der Festplatz erkundet werden. Dieser war wohl etwas grösser als erwartet, denn zwei Turnerinnen kamen gerade noch rechtzeitig für den Wettkampf zum Besammlungsplatz. Die Vorbereitung verlief dadurch etwas hektisch. Hier ein grosses Dankeschön an die Turnerinnen, welche spontan beim Styling halfen. Leider konnte die Hektik wohl nicht mehr ganz abgelegt werden, denn neben einer suboptimalen Vorstellung, verletzte sich eine Turnerin während der Aufführung und konnte nicht weiterturnen. Durch die starke Konkurrenz und die etwas durchgezogene Leistung resultierte nur ein 7.11.

Der GETU-Leiter Roland Perrot verbrachte den restlichen Tag bis um Mitternacht mit der verletzten Turnerin im Spital in Aarau, bei welcher ein Bänderriss am Fuss festgestellt wurde.

Ohne Pause musste die Spiele/Fitness-Riege sofort wieder aufbrechen. Der letzte Wettkampfteil befand sich auf der anderen Seite der Altstadt. Da es keinen Shuttle-Bus gab, wurde der Weg zum Fachtest Korbball in 25 Minuten zu Fuss bewältigt. Hier trafen wir das erste Mal auf die Lengnauer Fit und Fun Gruppe, welche Ihren 3-teiligen Vereinswettkampf-FMS kurz vorher beendet hatte.



Nach dem Fussmarsch konnte das Aufwärmen eher kurz gehalten und vermehrt auf Ablauf, Passen und den Wurf konzentriert werden. Obwohl sich der Korb während der zweiten Übung im Wettkampf löste und am Schluss verkehrt herum stand, konnte die Leistung von Obfelden mit einem 8.35 bestätigt werden.

Da wir laut Zeitplan sofort wieder zurück zum gemeinsamen Abendessen mussten, machten wir uns ungeduscht auf den Weg zur Bushaltestelle. Nach ein paar Minuten traf ein bereits mit anderen Turnern voll besetzter Bus ein. Wir hatten Glück und konnten uns gerade noch dazu quetschen, um bis zum Bahnhof mitzufahren. Nachdem am Bahnhof der Feierabendverkehr zusteigen wollte und der Busfahrer falsch informierte, wurde der letzte Teil der Strecke wieder zu Fuss bewältigt.

Unterwegs kam ein Anruf, dass eine weitere Turnerin des TVL bei der Sanität gelandet war, da sie nach dem Wettkampf über starke Schmerzen klagte. Die Riegen gingen zum gemeinsamen Nachtessen, während ich mich zur Sanität aufmachte. Anstelle eines Abendessens gab es für die verletzte Turnerin Schmerzmittel und eine Infusion. Danach konnte sie sich aber begleitet durch Caroline Berger und den restlichen vier U16 Turnerinnen und Turner mit dem Zug auf den Heimweg nach Lengnau machen.

Nach dem gemeinsamen Essen und einer erfrischenden Dusche, wurde der gesellige Teil in Angriff genommen. Nun wurde auch die schlechte Wettermeldung Realität und es setzte immer wieder strömender Regen ein. Dies schien aber nicht weiter zu stören. Während die einen Tische zu Regenschirme umfunktionierten, tanzten die anderen einfach klatsch nass im Regen.

Die gute Stimmung wurde leider durch den Diebstahl einer Reisetasche einer unserer Turnerinnen getrübt. Hier zeigte sich jedoch der Zusammenhalt des Vereins und es wurde gemeinsam das umgebende Gelände abgesucht. Neben einer durchnässten Lederjacke und einem kleinen Beutel mit Festkarte etc. tauchte leider nicht mehr viel auf. An den meisten öffentlichen Anlässen ist dies wohl normal, an einem Turnfest ist ein Diebstahl aber eher ungewohnt.

Die Massenunterkunft war in der Nacht nur mit dem Taxi erreichbar, weshalb manche Mitglieder auf den ersten Zug warteten oder sich einen trockenen Schlafplatz auf dem Festareal suchten. Dadurch und durch die unterschiedlichen Schlafenszeiten, war die Anreise zur Unterkunft etwas ungeordnet.

Nur 9 Turnerinnen und Turner übernachteten in der Massenunterkunft, waren aber zum Teil überrascht wer alles vom TVL in der Nähe gelegen hatte. Nach einem gemeinsamen Kaffee und Gipfeli ging es wieder auf den Festplatz, wo wir erneut auf die Fit und Fun Gruppe trafen. Nach dem Festumzug und diversen Geräteturn- und Gymnastikvorführungen wurde gemeinsam mit Fit und Fun die Heimreise angetreten.

Der TVL startete an diesem Eidgenössischen mit 32 Aktiven in der 3. Stärkeklasse. Dies ist eine enorme Steigerung, wenn man bedenkt, dass wir 2007 am ETF in Frauenfeld mit nur acht Aktiven gestartet sind und stimmt optimistisch für die Zukunft.

Allen Verletzten wünsche ich eine rasche Genesung. Merci Roland für die Betreuung im Spital und merci Caroline für das sichere nach Hause bringen unserer U16.

Ich möchte auch ganz herzlich unseren brevetierten Kampfrichtern Roland Perrot (GETU), Michael Renfer (GETU), und Peter Herren (LA), den Leitern Bettina Wittwer, Caroline Berger, Stefan Hofstetter, Roland Perrot, Lars Renfer, unseren Supportern und allen Turnerinnen und Turnern danken. Merci für die gute Stimmung und den tollen Zusammenhalt.

Resultate Vereinswettkampf Aktive

1. Wettkampfteil	Gymnastik Bühne	9.00
	Fachtest Allround	7.48
2. Wettkampfteil	Pendelstafette 80m	8.62
	Gerätekombination	7.11
3. Wettkampfteil	Fachtest Korbball	8.35

Gesamtnote 24.25 Rang 242 von 293

Christoph Hofstetter, Verantwortlicher Turnfeste Aktive

ETF-Abschlussfeier ELKi-Turner vom 23. Juni



Das Mukiturnen feiert in diesem Jahr 50. Jähriges Jubiläum. Bereits 1969 wurden die ersten Mukistunden in der Schweiz angeboten. Dieses besondere Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Zu diesem Anlass hatte das Mukiturnen die Gelegenheit, am diesjährigen ETF in Aarau an der Schlussfeier teilzunehmen und sich zu präsentieren. Andrea Schott und ich haben uns diese Chance nicht nehmen lassen und mit einer kleinen Gruppe von 5 ELKi-Paaren die Vorbereitungsarbeiten auf uns genommen. Neben den regulären ELKi-Stunden haben wir ein paar Trainingseinheiten in unserer Turnhalle durchgeführt. Dazu kam ein kantonaler Zusammenzug in Heimberg, um die Choreographie in einer grösseren Gruppe zu üben. Am 8. Juni fand die Hauptprobe der Schlussfeier in Aarau statt. Auf Rat der Organisatorinnen sind wir an diesem Tag ohne unsere Kinder angereist, was sich als sehr sinnvoll erwiesen hat. Mit den vielen Wartezeiten wäre dieser Tag für die Kids sehr lang geworden.

Am Sonntag, 23. Juni war es dann soweit. Bepackt mit unseren für den Tanz benötigten Poolnudeln und bestem Wetter als Begleiter sind wir mit dem Zug nach Aarau gereist.



Für uns alle war es ein einmaliges Erlebnis. In einer Gruppe von 360 Mukipaaren vor diesem grossen Publikum aufzutreten und dann auch noch live im Fernsehen zu erscheinen, bereitete uns allen ein Hühnerhautfeeling. Die Vorbereitungen liefen über einen langen Zeitraum und nach ein paar wenigen Minuten des Einsatzes war der ganze Spuk schon vorbei. Was aber bleibt sind die tollen Erinnerungen, ein cooles „50 Jahre Mukiturnen“ T-Shirt und natürlich die Fernsehaufnahmen. Abschliessen durften wir diesen Tag mit dem Turnerempfang am Bahnhof in Lengnau und den Marsch durch unser Dorf. Dieser Tag wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Isabelle Bohnenblust, ELKi-Turnen

ETF Empfang in Lengnau vom 23. Juni

Unsere ELKi-Gruppe, welche an der Schlussfeier teilnahm, wurde bei ihrer Rückkehr am Bahnhof Lengnau von diversen Vereinsdelegationen, Eltern, Fans, sowie von unseren Jugend-, Aktiv-, und FMS-Sektionen empfangen. Von unseren beiden Fahnen und den Blumenhörnern angeführt, marschierten alle Anwesenden durchs Dorf bis zum Parkplatz Dorfschulhaus. Hier wurden wir von der Lengnauer Ortsvereinigung mit einem Apéro empfangen. Bei interessanten Gesprächen, zurückblickenden Gedanken und gemüthlichem Beisammensein fand eine intensive ETF-Geschichte ihren Abschluss.

Ein grosses Dankeschön geht an die LOV für die Organisation und Spende des Apéros, sowie den Vereinsdelegationen und Supportern, welche uns auf unserem Umzug begleitet haben.

Auch möchte ich nochmals allen Leitern, Kampfrichter und Turnerinnen und Turner für euren Einsatz, Leistung und den guten Zusammenhalt danken.



Christoph Hofstetter, Verantwortlicher Turnfestanmeldung Aktive

Jugibräteln vom 3. Juli

Am Mittwoch, 3. Juli 2018 fand das diesjährige Jugibräteln statt. Mit dem Jugibräteln schliessen alle Jugigruppen zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern das vergangene Jugijahr ab, bevor sie dann in die Sommerferien starten.

Zu Fuss machte sich die Kinderschar zusammen mit den Leiterinnen und Leiter auf den Weg zur OV-Hütte. Der Ornithologische Verein stellt uns die Umgebung der Hütte jeweils gratis zur Verfügung. Das Areal eignet sich gut, um die Kinder spielen zu lassen.

Nachdem sich die Kinder ein wenig ausgetobt hatten, konnte schon bald gegessen werden. Nebst den bestellten Grilladen wartete ein einladendes Salatbuffet auf die Kinder. Die Salate wurden von den Leiterinnen vorbereitet.

Nach dem Essen wurden die Kinder in Ihre Gruppen eingeteilt. Sie erhielten die Fleisskreuze für regelmässige Trainingsbesuche. Die Leiterinnen und Leiter gaben den Kindern einige Worte auf den weiteren Weg mit.



Anschliessend wurde die Jugileiterin Michèle Maurer verabschiedet, die ab August nicht mehr als Leiterin tätig sein wird.

Anschliessend wurde das Dessertbuffet eröffnet. Die vielen Desserts wurden alle den Eltern gespendet. Danach war die Zeit leider schon wieder vorbei und der Heimmarsch wurde in Angriff genommen.

Vor der Turnhalle verabschiedeten sich dann Leiterinnen, Leiter, Kinder und Eltern in die Ferien.

Herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leiter für den Einsatz während des gesamten vergangenen Jugijahres! Ein Dankeschön auch an alle Spender von Salaten und Dessert. Dem Ornithologischen Verein danken wir für das zur Verfügung stellen der Vereinshütte. Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Jugijahr!

Sandra Alchenberger, Jugileiterin 1.+2.Klasse

Ein Ehrenmitglied stellt sich vor

Name, Vorname:	Kurt Renfer II
Jahrgang:	1945
Beruf:	Masch. Ing. HTL
Zivilstand:	Verheiratet mit Eveline
Kinder:	Andre Jg. 1971, Liliane Jg. 1974
Aktuelle Funktionen:	Organisation des Herbstbummels der EM Koordination bei Todesfällen der Männer Präs.Eidg.Turnveteranen ETVV Bern Seeland
Ehemalige Funktionen:	8 Jahre Präsident, 2 Jahre Vize-Präsident 4 Jahre Koordinator, Hilfskampfrichter, 14 Jahre Org. Jassmeisterschaft TVL 4 OK Seel. Turntage in Lengnau (1 Ok-Präs.) 7 Jahre Vorstand Seel. Turnverband, davon 6 Jahre als Verbandspräsident 8Jahre Speaker Seel.- + Kantonale Turnfeste 8 Jahre Statthalter ETVV Bern Seeland 10K-Präs. Veteranen Tagung der ETVV 2011



In welchen Gruppen turnst Du?

Heute turne ich nicht mehr aktiv mit.

Früher wurde ich im Sektionswettkampf in den leichtathletischen Disziplinen und in der Gymnastik eingesetzt.

Während des Jahres trainierte ich leichtathletische Disziplinen. Als Einzelturner gewann ich mehrere Medaillen und als Höhepunkt an den Bern. Kantonalen 10-Kampfteisterschaften der Leichtathleten 1967 den begehrten Lorbeerkrantz.

Meine Leidenschaft aber war das Korbballspiel. Zusammen mit meinen Kameraden besuchten wir unzählige Korbballturniere und Korbballmeisterschaften. Immer wieder durften wir grosse Erfolge feiern. Unvergessen sind die erfolgreichen Qualifikationsspiele in Wallenstätt die zur Teilnahme an den neu geschaffenen Schweizermeisterschaften berechtigten. Die folgenden vier Jahre spielten wir fortan in der Nationalliga A der Korbballer. Diese Zeit der Kameradschaft und der Freundschaft werde ich nie vergessen.

Weshalb bist Du im Turnverein?

Mein Onkel war Jugendriegeleiter im TVL und mein Vater ebenfalls ein begeisterter Turner. Es war also naheliegend, dass ich in die „Jugi“ eintrat. Nach dem Schulaustritt wechselte ich, zusammen mit neun weiteren Jungs, in die Aktivsektion des Vereins. Bis heute sind acht dem Verein treu geblieben, fünf davon sind heute Ehrenmitglieder.

Die vielseitigen Trainings, die Wettkämpfe, sowie die geselligen Anlässe haben mir sehr zugesagt. So bin ich bis heute ein engagiertes Mitglied meines TVL geblieben.

Warum engagierst Du Dich im Verein?

In den Korbballmannschaften trainierten damals auch ehemalige und aktive Präsidenten, Oberturner und Riegenleiter. Diese Kombination war das ideale Umfeld um neue Vorstandsmitglieder zu rekrutieren. Auf die Frage ob ich im Vorstand mitmachen würde, sagte ich zu und war zwei Jahr später Präsident des Vereins. Das Leiten der Vorstandssitzungen, der Turnstände und der Generalversammlungen waren echte Herausforderungen und glichen einem Steigerungslauf. Diese Führungserfahrungen haben mir bei der beruflichen Weiterentwicklung geholfen. Ich bin heute froh diese Möglichkeit gehabt zu haben und ermuntere jeden jungen Turner ein Amt im Verein zu übernehmen. Diese Erfahrungen werden im seinem Berufsleben immer von Nutzen sein.

Welche Werte sind Dir im Verein wichtig?

Ich schätze, dass mehrere Generationen gleichzeitig und gemeinsam an verschiedenen Wettkampfteilen eingesetzt werden und zuletzt als Einheit (Sektion) in der Rangliste aufgeführt sind. So ist es möglich, dass auch weniger talentierte Turner ein Wettkampferlebnis geniessen, ja sogar aktive Mitglieder der Siegersektion sein können. Dem TVL ist hoch anzurechnen, dass er immer alle Aktiven in die Festsektion integriert hat. Das muss so bleiben.

Warum sollte jemand in den TVL kommen?

In der heutigen Zeit ist unser Tagesablauf komplett verplant. Dauernd blicken wir auf das iPhone erwarten Fragen oder Antworten via Facebook oder Twitter. Sind enttäuscht wenn nicht dauernd Infos bei uns eintreffen. In den Ferien, die eigentlich der Erholung dienen geht es in gleichem Rhythmus weiter. Wir gönnen uns keine Zeit mehr zur Regeneration unseres Körpers. Die Pflege von Kameradschaften und Freundschaften hat fast keinen Platz mehr.

Hier übernimmt der Verein eine wichtige Funktion. Er ist der Ort an dem wir uns bewegen und Begegnen. Wir haben Erfolge als Gruppe. Die Emotionen die ein besuchtes Turnfest auslöst, können nie durch moderne Medien oder Fernsehen ersetzt werden. Die Kameradschaft und die Freundschaften halten ein Leben lang. Wir Senioren freuen uns immer wieder uns zu treffen und ein kurzes Gespräch zu führen. Um diese Emotionen zu erleben habe ich einen grossen Teil meiner Freizeit in den Turnsport und den TVL investiert. Ich bereue bis heute keine einzige Stunde!

Ich fragte nie was bringt mir der TV, sondern immer was kann ich für „meinen“ TVL tun.

Wie gestaltest Du deine Freizeit neben dem Turnverein?

Seit neun Jahren bin ich pensioniert und genieße die freie Zeit. Bei Besuchen bei der Familie meines Sohnes in Ipsach, verwöhne ich meine 3 Grosskinder. Um den Garten meines Hauses in Schwung zu halten heisst es Rasen mähen, sowie die Pflanzen und Sträucher zu pflegen. Diese Arbeiten an der frischen Luft halten mich gesundheitlich fit. Jeden 1. Donnerstag eines Monats treffe ich mich mit Kameraden zum „Feierabendbier“. Darauf freue ich mich jedesmal.

Ebenfalls grössere oder kleinere Ausflüge zusammen mit meinem „Backoffice“ Eveline bereichern meinen heutigen Lebensabschnitt.

Merci Kurt für das Interview.

Vereinsnachrichten

Stabübergabe in der KiTu-Leitung

Bereits nach einem Jahr legt Teresa Barbagallo ihr Amt als KiTu-Leiterin im Turnverein Lengau nieder. Wir bedauern diesen Entscheid sehr. Dennoch möchten wir Teresa für ihre geleistete Arbeit mit unseren kleinsten Turnerinnen und Turnern danken. Ein besonderes Highlight für Teresa, wie auch für die Kids, war die diesjährige Abendunterhaltung als „Teddy Eddy“. Für die Zukunft wünschen wir dir, Teresa, alles Liebe und Gute und viele bewegte (Turn-)Stunden.



Das Kinderturnen gehört momentan zu den beliebtesten Trainingsangeboten im Turnverein Lengau. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir mit Vanessa Alchenberger eine engagierte, junge Leiterin finden konnten, welche unsere KiTu-Kinder ab Ende August 2019 mit vollem Tatendrang in die vielseitigen Bewegungsformen einführen wird. Wir wünschen dir dabei viel Spass und erlebnisreiche Turnstunden!

Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend

Anstehende hohe und runde Geburtstage

EM Christiane Thomet, 1941	15. September
PM Peter Ingold, 1947	15. September
PM Hans Weber, 1946	16. September
EM Walter Zwygart, 1945	21. September
EM Edgar Rihs, 1928	04. Oktober
PM Kurt Weber, 1949	28. Oktober
PM Peter Schlup, 1945	17. Oktober
EM Paul Jungo, 1942	22. Oktober
EM Hans Gilomen, 1942	28. Oktober
EM Vreni Blunier, 1947	29. Oktober
EM Lotti Streit, 1937	30. Oktober
PM Werner Lüthi-Rudolf, 1946	03. November
EM Eliane Spahr, 1934	05. November
EM Verena Ross, 1941	05. Dezember
EM Heinz Rollier, 1945	18. Dezember
EM Edy Hugi, 1946	22. Dezember
PM Ruth Rihs, 1930	22. Dezember
PM Marlis Surdez, 1933	22. Dezember
EM Kurt Renfer, 1947	25. Dezember
EM Walter Brönimann, 1946	29. Dezember
EM Peter Camponovo, 1959	13. Dezember

Wir wünschen alles Gute zum Geburts

Wir wünschen gute Besserung...

EM Toni Ross wieder auf dem Weg der Besserung

EM Fritz Burkhalter muss sich einer Hüftoperation unterziehen

EM Paul Jungo musste sich einer Hüftoperation unterziehen

Wir wünschen gute Besserung und hoffen euch bald wieder an einem Anlass anzutreffen.

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.

Aktuelle Turnzeiten

ANGEBOT	TRAININGSTAG & -ZEIT	LEITUNG
Eltern-Kind-Turnen (EIKi)	Samstag, 10:00 – 11:00 Uhr	Andrea Schott
Kinderturnen (KiTu)	Montag, 17:00 – 18:00 Uhr	Vanessa Alchenberger
Jugi 1. + 2. Klasse	Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr	Sandra Alchenberger
Jugi 3. + 4. Klasse	Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr	Nicolle Reber
Jugi ab 5. Klasse	Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr	Michelle Mühlethaler
Unihockey I (Jg. 2007 – 2013)	Donnerstag, 18:00 – 19:30 Uhr	Fabienne Mühlethaler
Unihockey II (Jg. 2003 – 2007)	Freitag, 18:00 – 19:30 Uhr	Joachim Schott
Geräteturnen Jugi (ab 5. Klasse)	Dienstag, Apr.-Sept. 19:00–20:30Uhr Okt. -März 20:10-21:40Uhr	Christoph Hofstetter Roland Perrot Lars Renfer
Geräteturnen Aktive	Dienstag, 20:10 – 21:40Uhr	
GYM Passion Juniors (ab 6. Klasse)	Mittwoch, 19:00 – 20:00 Uhr	Noemi Haefeli Bettina Wittwer
GYM Passion (ab 16 Jahren)	Mittwoch, 20:00 – 21:30 Uhr	Bettina Wittwer
Korbball (ab 7. Klasse)	Freitag, 19:30 – 20:30 Uhr	Christian Renfer
Leichtathletik (ab 5. Klasse)	Freitag, 18:30 – 20:00 Uhr	Lars Renfer
Fitness & Spiele (ab 7. Klasse)	Freitag, 20:10 – 21:40 Uhr	Caroline Berger Stefan Hofstetter
Frauengruppe (Frauen, 30+)	Donnerstag, 20:30 – 21:40 Uhr	Christine Dürig Claudia Lanthemann Isabelle Bohnenblust
Fit & Fun (Männer, 30+)	Dienstag, 20:10 – 21:40 Uhr	Bernhard Tschanz
Ex-Aktive	Freitag, 20:30 – 21:40 Uhr	Bernhard Tschanz
Faustball	Mittwoch, 20:10 – 21:40 Uhr	Kurt Renfer

Leserbrief Turnzeiten

Leserbrief zu den im Jurablick veröffentlichten Turnzeiten:

Ein grosses Lob allen Leiterinnen und Leiter, die so vielen Altersklassen die Möglichkeit geben zum Turnen.

So sieht man einmal mehr die glücklichen Gesichter und Dank an allen wunderschönen Ereignissen.

EM Liselotte Abrecht

Die nächsten Anlässe

01.+02.11.19	Abendunterhaltung Aula Fr 20:00, Sa 14:00, Sa 20:00
08.11.19	Vereinsmeisterschaft Spielabend 20:00
13.12.19	Jahresschlusskorbballturnier 20:00 untere Halle Dorf

Redaktionelles

Herzlichen Dank an alle Berichtschreiber.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. Dezember 2019
Berichte bitte als Word an redaktortvl@bluewin.ch